

Bürger:innenspaziergang Bruchhausen 26.05.2023, 15:00 Uhr, **Treffpunkt: Am Hackeland 1**

1. Nutzung des Jugendheimes Am Hackeland

- Seit 2011 wird der vordere Gebäudeteil von folg. Gruppen genutzt:
Ortsheimatpfleger, Kamera 76, Jugendheim, Computer Club
TUS Bruchhausen (im hinteren Gebäudeteil)

→ Sperrung des Jugendraums aufgrund von Vermüllung und Vandalismus ab November 2022
→ Aufräumprojekt der Jugendlichen im Februar 2023
→ Wiederaufnahme der Jugendarbeit in Abstimmung mit dem Vereinsring Bruchhausen und Fachdienst Familienförderung geplant. Vorher sind die Räume wieder soweit Instand zu setzen, dass sie unter Sicherheitsgesichtspunkten genutzt werden können. Das Gebäudemanagement beauftragt hierzu die notwendigen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten insb. der Licht- und Strominstallationen und der Sanitäreinrichtungen
- Auf Grundlage der Bedarfsabfrage der verschiedenen Gruppen der Dorfgemeinschaft (08.03.2023 – 24.04.2023) wird das Gebäudemanagement eine Kostenschätzung erstellen, in die Haushaltberatung mitnehmen und die baurechtlichen Fragen klären. Das Nutzungskonzept muss dann mit den Beteiligten abgestimmt werden.
- Der Bezirksausschuss Bruchhausen hat in seiner letzten Sitzung die Wiedereröffnung des Jugendraums unter vermehrter Aufsicht angeregt

2. Durchfahrtsproblematik „Krellstraße“

- Problematik:
LKWs, die in die Krellstraße einfahren, können aufgrund einer 90 Grad Kurve am Ende der Straße nicht durch diese durchfahren, aber auch nicht wenden. Außerdem handelt es sich bei der Krellstraße um eine Einbahnstraße.
- Information der Straßenverkehrsbehörde:
Durchfahrtsverbot für LKWs keine geeignete Maßnahme, da die Schützenhalle in der Krellstraße liegt und diese auch mit LKWs beliefert wird

Einbahnstraße kann nicht aufgehoben werden, da die Straße zu eng für Wendemöglichkeiten ist

→ Die Straßenverkehrsbehörde und das Dezernat 4 Stadtentwicklung | Bauen | Umwelt | Mobilität werden sich bei einem gemeinsamen Ortstermin die Situation anschauen und eine Lösung erarbeiten.

3. Schädlingsbefall an den Bäumen an der Kirche auf der Lindenstraße

- Die Weißdorn-Bäume an der Kirche St. Maria Magdalena tragen keine Blätter und scheinen zu vertrocknen. Hierbei handelt es sich nicht wie erst vermutet um einen Schädlingsbefall, sondern es scheinen Langzeitschäden aufgrund von Trockenheit zu sein.

→ Das Grünflächenamt behält die Bäume weiter unter Beobachtung.

4. Besichtigung des Ententeichs / Rattenbefall / Pflege des Grünstreifens

- Die Enten des Teichs an der Lindenstraße werden durch die enorme Besucheranzahl regelmäßig überfüttert, so dass Brotreste, aber auch andere Essensreste auf der Wiese liegen bleiben. Dies zieht Ratten an, welche sich an dem Ententeich und auf den umliegenden Grundstücken ansiedeln. Der Mülleimer, welcher bereits täglich seitens des Grünflächenamtes geleert wird, ist häufig überfüllt und wird ebenfalls von den Ratten als Futterquelle genutzt. Das Grünflächenamt sagt zu, beim Bau der neuen Aussichtsplattform ein Abfallbehältnis mit Deckel innerhalb der nächsten Wochen aufzustellen.
- Masja Weber, Teamleitung Allgemeine Sicherheit und Ordnung, berichtet über die Bekämpfung des Rattenbefalls seit einigen Monaten. Auf dem Außengelände des städt. Kindergartens Entenhausen sowie in der gesamten Kanalisation im Bereich der Lindenstraße wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Angelkort Schädlingsbekämpfung GmbH Fallen und Giftköder ausgelegt. Derzeit kann seitens des Schädlingsbekämpfers kein akuter Rattenbefall auf städtischen Grundstücken bestätigt werden. Masja Weber bietet den betroffenen Anwohner:innen zur abschließenden Klärung einen Ortstermin zusammen mit der Fa. Angelkort an.
Der Ortstermin hat am 12.06.2023 um 16 Uhr (Treffpunkt: Städt. Kindergarten Entenhausen) mit einigen Interessierten stattgefunden.
- Als weitere Ursachenbekämpfung wird die Aufstellung eines Schildes zur Sensibilisierung auf dem städt. Grünstreifen empfohlen. Ein Schild "Verhaltensregeln Entenfütterung" wird im Rahmen der Umsetzung des Projektes "Aussichtsplattform" ebenfalls vom Grünflächenamt realisiert.
- Es wird darum gebeten, den städt. Grünstreifen vor dem Ententeich regelmäßig zu mähen und zu pflegen. Dies sei vor allem aufgrund des regen Besuchs des Teiches notwendig und wertet den Bereich optisch auf. Ralf Schmidt, Fachdienstleiter des Grünflächenamtes, sagt eine regelmäßige Pflege und Rückschnitt des Grases bis zur Neugestaltung dieses Abschnittes zu. Zukünftig wird eine wassergebundene Wegedecke an dieser Stelle entstehen.
- Marcel Osthoff, Initiator der Initiative zum Erhalt des Ententeiches, erläutert die erfolgreiche Instandsetzung des Ententeiches durch zwei Pumpen zur Wasseraufbereitung und die Aufstellung von Solarmodulen, um die Pumpen zu betreiben. In naher Zukunft soll ein Podest vor dem Zaun für die kleineren Gäste zur besseren Beobachtung der Tiere und ein Wasserspiel errichtet werden. Für den 24.06 werden die Teilnehmer:innen zum Ententeichfest eingeladen.

5. Parksituation obere Lindenstraße/Einmündung Sonnenufer

- Aufgrund der derzeitigen Baumaßnahme in diesem Bereich konnte die Parksituation im Kurvenbereich der oberen Lindenstraße nicht vollumfänglich besichtigt werden

6. Besichtigung des Spielplatzes Rüggen

- Ralf Schmidt stellt die erfolgreiche Neugestaltung des Spielplatzes Rüggen vor. In den nächsten Wochen ist eine nachhaltige und ökologisch wertvolle Bepflanzung des vorderen Teiles des Spielplatzes geplant. Ebenso soll demnächst eine Kletterwand das Angebot an Spielgeräten komplettieren. Zur Sicherheit der Kinder wird zeitnah eine Wegesperre Richtung der Straße aufgestellt.
Des Weiteren wird zum Nachbargrundstück ein Hochstamm als weiterer Sichtschutz gepflanzt. Der genaue Standort wird zeitnah mit dem Nachbarn abgestimmt.